

Aufklärungsbogen zu den Risiken der Narkose und Operation Ihres Pferdes

Sehr geehrte Pferdebesitzerin, sehr geehrter Pferdebesitzer;

immer wieder lesen Sie in der Zeitung, dass Menschen nach einer Operation sich nur schwer bzw. auch nicht mehr erholen - oder in ein tage- oder sogar jahrelanges Koma fallen. Ähnliches gibt es leider auch bei Tieren, die in Narkose gelegt werden oder operiert werden, z.B. Katzen, Hunde, Pferde.

Wir sind verpflichtet, Sie darüber aufzuklären und die Risiken erläutern. Bitte wenden Sie sich bei zusätzlichen Fragen gerne jederzeit an uns direkt.

I. Die häufigsten Narkoserisiken:

- Frakturen beim Aufstehen bzw. Sehnenrisse
- Kreislaufschwäche/-versagen, Atemstillstand
- Rückenmarkslähmungen (Festliegen)
- Colitis („allergische Dickdarmentzündung“)
- Thrombose der Halsvenen
- Nervenlähmungen
- Hufrehe
- Muskelentzündungen
- Platzwunden, Muskelprellungen

II. Operationsrisiken:

- Blutungen
- Infektionen
- Lungenembolie
- Wundheilungsprobleme
- Notwendigkeit einer Folgeoperation
- Darmlähmungen und Bauchfellentzündungen nach Bauchhöhleingriffen
- Verletzung von Nachbarorganen
- Frakturen
- Rezidiv
- Thrombose

III. Narkose-/ OP-Versicherung

Es gibt Tierversicherungen, die o.g. Risiken absichern. Falls erwünscht, geben wir Ihnen gerne die betreffenden Kontakte dieser Gesellschaften durch.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich über die Narkose- und Operationsrisiken aufgeklärt wurde und diese verstanden habe. Ich gebe hiermit meine Einwilligung zur Narkose und operativen Eingriff des von mir zur Behandlung eingelieferten Tieres.

Ich verstehe, dass mir trotz aller Bemühungen kein Therapieerfolg garantiert werden kann.

Datum: _____ Unterschrift: _____